

Name (Person)

Supper, Walter

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/118620088>

Lebensdaten (kurz)

1908-1984

(akademischer) Titel oder Grad

Dr.

Beruf

Architekt

Denkmalpfleger

Organist

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Protestantismus

Eintragsstatus

in Arbeit

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1908-09-09

Geburtsort

[Esslingen am Neckar](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1984-08-22

Sterbeort

[Esslingen am Neckar](#)

Hochzeit**Kommentar (Hochzeit)**

Drei Kinder

Ausbildung**Art der Ausbildung**

Gymnasium

bis

1927

Ort

[Esslingen am Neckar](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Oberrealschule Eßlingen \(1903-1933\)](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Studium u.a. bei Ernst Wetzel und Ernst Fiechter

von

1927

bis

1934

Ort

[Stuttgart](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Technische Hochschule Stuttgart \(1890-1967\)](#)

Studienfächer

Architektur

Ausbildungsangabe

Weiterbildung an der Kirchlichen Orgelschule (unklar wo) in Kunst- und Orgelgeschichte

von

1929

bis

1934

Abschluss (Ausbildung)**Art des Abschlusses**

Promotion

Jahr des Abschlusses

1934

Abschluss-Ort

[Stuttgart](#)

Hochschule (Abschluss)

[Technische Hochschule Stuttgart \(1890-1967\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Architekt und Orgelbaumeister. Wege zu neuem Orgelgestalten durch die Orgelbewegung, Würzburg

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Dozent für Kirchenmusik

von

1938

Ort der Anstellung

[Stuttgart](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Staatliche Hochschule für Musik \(Stuttgart, 1938-1963\)](#)

Beschäftigungsangabe

Ab 1930 Organist in seiner Gemeinde, zuletzt war er Kirchenmusikdirektor

von
1930

Ort der Anstellung
[Esslingen am Neckar](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Frauenkirche \(Esslingen am Neckar\)](#)

Beschäftigungsangabe
1934 zum Regierungsbauekonom ernannt, ab 1937 beim Stadtplanungsamt als Baurat. 1945 wurde er von den amerikanischen Besatzungsbehörden entlassen.

von
1934

bis
1945-11-01

Ort der Anstellung
[Stuttgart](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Stuttgart. Landesfinanzamt \(1920-1937\)](#)
[Stuttgart. Oberfinanzpräsident \(1937-1945\)](#)

Art der Beschäftigung
Wissenschaftliche Hilfskraft

Beschäftigungsangabe
Hilfsarbeiter von Richard Schmidt für die Bau- und Friedhofsberatung, sowie die Orgeldenkmalpflege

von
1946

bis
1948-02

Ort der Anstellung
[Stuttgart](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Württembergisches Landesamt für Denkmalpflege \(1920-1972\)](#)

Art der Beschäftigung
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe
Planmäßiger Angestellter

von
1948-03-01

bis
1955-11-30

Ort der Anstellung
[Stuttgart](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Württembergisches Landesamt für Denkmalpflege \(1920-1972\)](#)

Art der Beschäftigung
Konservator/in

von
1955-12-01

bis
1962-07-02

Ort der Anstellung
[Stuttgart](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Württembergisches Landesamt für Denkmalpflege \(1920-1972\)](#)

Art der Beschäftigung
Hauptkonservator/in

Beschäftigungsangabe
Zwischen 1969 und 1971 war er kurzzeitig stellvertretender Amtsleiter in Stuttgart

von
1962-07-03

bis
1973-09-09

Ort der Anstellung
[Stuttgart](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Württembergisches Landesamt für Denkmalpflege \(1920-1972\)](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

Restaurieren

Forschungstätigkeitsangabe

Restaurierte mehr als 300 Instrumente

von

1938

bis

1984

Forschungstätigkeitsangabe

Restaurierung von Orgeln, Überwachung der Arbeiten an der Plinsau-Brücke, aktiv als freischaffender Architekt sowie Beratung zu historischer Farbigkeit.

von

1948

bis

1973

Ort der Forschung

[Baden-Württemberg](#)

[Ochsenhausen](#)

[Weingarten \(Landkreis Ravensburg\)](#)

[Esslingen am Neckar](#)

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1933

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Bemerkungen (Mitgliedschaft)

In Esslingen als Blockleiter und Kulturreferent aktiv.

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsche Arbeitsfront \(DAF\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1933

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistische Volkswohlfahrt \(NSV\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1934

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistischer Lehrerbund \(NSLB\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1936

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Reichskolonialbund \(RKB\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1936

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Reichsmusikkammer \(RMK\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1937

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistischer Altherrenbund der Deutschen Studenten \(NSAHB\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1937

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Reichsbund der Deutschen Beamten \(RDB\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1938

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Gesellschaft der Orgelfreunde](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1951

bis (Ende Mitgliedschaft)

1984

Art der Mitgliedschaft

Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Gesellschaft der Orgelfreunde](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1951

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Bundesverdienstkreuz

Jahr (Auszeichnung)

1969

von Institution (Auszeichnung)

[Bundesrepublik Deutschland](#)

(Art der) Auszeichnung

Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg

Jahr (Auszeichnung)

1979

Begriffe und Konzepte

geprägter Begriff

Weilheimer Regulativ

Jahr (Begriffsprägung)

1958

Gründung

Art der Gründung

Gesellschaft der Orgelfreunde

Ort der Gründung

[Ochsenhausen](#)

Gründungsjahr

1951

Verhältnis zu

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Adelmann von Adelmansfelden, Georg Sigmund \(1913-1991\)](#)

von

1949

bis

1973

Topographische Beziehung

[Stuttgart](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Waren gemeinsam Hilfsarbeiter von Richard Schmidt für die für die Bau- und Friedhofsberatung.

hat/war

war Vorgesetzte/r von

Name

[Goessler, Peter \(1872-1956\)](#)

[Wais, Gustav \(1883 - 1961\)](#)

von

1945

Topographische Beziehung

[Stuttgart](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Goessler und Wais setzten sich für Supper ein, um nazistischer Denkmäler zu entfernen.

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Schmidt, Richard Wolfgang \(1889-1973\)](#)

von

1946

bis

1955

Topographische Beziehung

Stuttgart
Baden-Württemberg

Bemerkungen (Verhältnis)

Supper war Hilfsarbeiter von Schmidt.